

Zusammenlegung der Wehren Mengkofen und Weichshofen

Am 12. Januar 1975 trafen sich die Aktiven der Wehren Mengkofen und Weichshofen im Kerscher-Saal in Weichshofen zu einer gemeinsamen, außerordentlichen Generalversammlung.

Einziges Thema der Versammlung war die Zusammenlegung der beiden Wehren.

Schon vor dieser Versammlung war bei der Generalversammlung der Wehr Mengkofen am 8. Januar 1975 eine hitzige Debatte über den Zusammenschluss entbrannt, als Ergebnis wurde festgelegt, ein Zusammenschluss beider Wehren kann in bezug auf Einsatzwesen erfolgen, vereinsmäßig bleiben beide Wehren getrennt.

Zur gemeinsamen Versammlung am 12. Januar 1975 konnte Bürgermeister Spielbauer neben einer sehr großen Zahl von Feuerwehrkameraden (73 Aktive) auch Kreisbrandrat Sandner, Kreisbrandinspektor Karl, Kreisbrandmeister Mühlbauer und einige Gemeinderäte begrüßen.

In seiner Eröffnungsansprache wies Spielbauer nochmals darauf hin, dass es unbedingt erforderlich sei, beide Wehren zusammen zulegen, da man sonst die kommenden Aufgaben nicht meistern könne.

Auch Kreisbrandrat Sandner betonte die Notwendigkeit des Zusammenschlusses beider Wehren, da die Wehr Mengkofen allein aus Personalgründen die kommenden Aufgaben nicht lösen könne.

Man müsse zu viele Leute auf Lehrgang schicken, zum Beispiel Atemschutzlehrgang, Grund- und Mittelstufenlehrgang usw. . Würde man die Lehrgänge nicht besuchen, müssen die Gemeinde Mengkofen einen erheblichen Teil von Zuschüssen zurückzahlen.

Bei der anschließenden Diskussion über die Notwendigkeit des Zusammenschlusses verlangten die Kameraden eine Abstimmung der Wehr Weichshofen darüber, ob sie zur Wehr Mengkofen wollen oder nicht.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: bei 33 abgegebenen Stimmen stimmten 19 für den Zusammenschluss, 12 dagegen, zwei enthielten sich der Stimme. Somit war die Wehr Weichshofen zumindest auf technischem Gebiet in die Wehr Mengkofen eingegliedert.

Nun schritt man zur Wahl des neuen Kommandanten.

Zur Wahl stellten sich Josef Simbeck von Mengkofen und Georg Voggensberger, de von der Wehr Weichshofen vorgeschlagen wurde.

Als neuer Kommandant wurde Georg Voggensberger gewählt. Zur folgenden Wahl des 1. und 2. Stellvertreters stellten sich Rudolf Sattler, Josef Simbeck und Josef Kuttenhofer.

Gewählt wurde Rudolf Sattler und Josef Simbeck.

Vereinsmäßig blieben die beiden Wehren vorerst getrennt. Erst bei der Generalversammlung am 6. Januar 1977, nachdem der Mengkofener Vorsitzende Jakob Schmerbeck aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war, wurde Peter Noack als erster gemeinsamer Vorsitzender gewählt, jedoch nur für eine Amtszeit von drei Jahren, weil dann auch eine übrige Vorstandschaft neu gewählt werden musste.